

Fachbereich Energie & Umwelt

Bernd Kapenstein

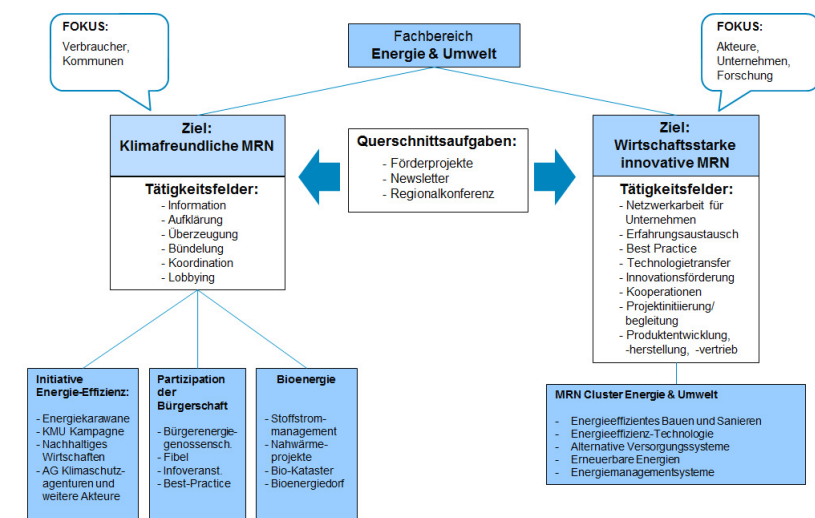


16. Treffen der Netzwerkpartner des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz (EffNet)

Ein neuer Netzwerkpartner stellt sich vor – Clusternetzwerk Energie & Umwelt




Organigramm Fachbereich Energie & Umwelt




Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

2




Mitglieder Cluster Energie & Umwelt

<p>Energietechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> Autohaus Sporer IBH Engineering GmbH luminatis Deutschland GmbH R+S Schilling GmbH Schweickert Elektrotechnik GmbH Siemens AG 	<p>Energieeffizientes Bauen & Sanieren</p> <ul style="list-style-type: none"> AENERGEN GmbH Balck + Partner Dekra Consulting GmbH ETHIANUM Betriebsgesellschaft mbh Heberger Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH IGB Ingenieurbüro Katzschmann LUWOGÉ consult GmbH MVV Enamic Regioplan r-m-p Architekten und Ingenieure Schlör & Faß GmbH SGS TÜV Saar
<p>Versorger</p> <ul style="list-style-type: none"> EnBW Regional AG Energie Südwest AG ERN GmbH GGEW GKM AG MVV Energie AG Pfalzwerke AG RheCo GmbH Stadtwerke Heidelberg GmbH Stadtwerke Schwetzingen Stadtwerke Walldorf TWL 	<p>Erneuerbare Energien</p> <ul style="list-style-type: none"> AWN - Abfallwirtschaft NOK BÄHR Elektrogroßhandel B&S Service GmbH Eigenbetrieb Rhein-Neckar Kreis GeoEnergy GmbH GOLDBECK Solar GmbH Metropolstrom NW GmbH myworkbook Deutschland GmbH Wirsol Solar AG ProKlima GmbH & Co. UBP KG
<p>Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> DHBW-Mannheim Hochschule Mannheim Hochschule Ludwigshafen ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung SRH Hochschule Heidelberg TU Kaiserslautern ZEW - Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung 	<p>Energiedatenmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ASTRA Software GmbH Bilfinger bauperformance GmbH VOLTARIS GmbH WirTec GmbH



Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

3



Cluster Energie & Umwelt

Clustermanagement		Beirat		Organe
Querschnittsaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> Information & Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit & Marketing Kooperation & Innovation Ausschreibungs-, Projekt- und Fördermanagement Internationalisierung 	Themenfelder		Unternehmen / Wissenschaft / Kammern / Verbände
	<div style="border: 1px solid #ADD8E6; border-radius: 50%; width: 80px; height: 80px; margin: 10px auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <p style="font-size: 8px;">Energieeffizientes Bauen und Sanieren</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ADD8E6; border-radius: 50%; width: 80px; height: 80px; margin: 10px auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <p style="font-size: 8px;">Alternative Versorgungssysteme</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ADD8E6; border-radius: 50%; width: 80px; height: 80px; margin: 10px auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <p style="font-size: 8px;">Energie-management-systeme</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ADD8E6; border-radius: 50%; width: 80px; height: 80px; margin: 10px auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <p style="font-size: 8px;">Mobilität</p> </div>

Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

4

Aktuelles aus dem Clusternetzwerk Energie & Umwelt



- 51 Mitglieder im Clusternetzwerk Energie & Umwelt**
 - 44 Unternehmen
 - 7 Forschungseinrichtungen
- Arbeitskreise:**
 - Energieeffizientes Bauen und Sanieren (1 Treffen)
 - Alternative Versorgungssysteme (4 Treffen)
- Exkursion zum Green Hospital Ethianum Heidelberg
- Weitere Arbeitskreise in Vorbereitung
 - Energiemanagementsysteme
 - Elektromobilität
- Halbtägige Informationsveranstaltung „Alternative Versorgungssysteme“ im John Deere Forum (2. April 2014)**
- Zielgruppen**
 - Wohnungswirtschaft
 - Unternehmen (mit signifikanten Energieverbräuchen)
 - Kommunen / kommunale Entscheidungsträger
- Ziele**
 - Sensibilisierung potenzieller Anwender
 - Techn. Möglichkeiten und Anwendungsbereiche darstellen
 - Wirtschaftl. Vorteile / Mehrwerte kommunizieren
 - bestehenden Vorbehalten abbauen
 - regionalen Anbietern / Dienstleistern Marketingplattform bieten



Cluster Energie & Umwelt

Mehr erfahren unter: www.energie-mm.de

5

Veranstaltung Alternative Energieversorgungs-Systeme am 02.04.14 im John-Deere Forum



Zeit	Plenum	Raum 1	Raum 2
13:00 - 13:10	Begrüßung und Einführung Lern- & Popcorns, Laustertal bei der Energie & Umwelt Metropolregion		
13:10 - 13:30	KKW Eigenenergie im Spannungsfeld der Energiewende Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de		
13:40 - 14:10		Energieeffizienz in der Industrie Bülow/Heid, 069 56064, www.kkw-energie.de	Energieerneuerung für die Industrie Bülow/Heid, 069 56064, www.kkw-energie.de
14:20 - 14:50	Gasethelene Energiekonzepte in der Industrie Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de		Kostenreduktion durch zentralisierten Energieerzeugung Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de
15:00 - 15:00	Übergabe und transparenter Energieplan Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de		Energieeffizienz in der Industrie Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de
15:30 - 18:00	Kaffeepause		
16:10 - 16:40	Contracting für Industriekunden - Der Schlüssel für Ihre Energy Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de		Geothermie - Perspektiven für die Energieerzeugung Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de
16:50 - 17:20	Aufbau und Vermarktung eines virtuellen Energiespeichers Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de		EESI 2020 - E-Centering in der Energieerzeugung Ulrich/Klein, 069 400446, www.kkw-energie.de

Wir fördern Energieeffizienz.

ManagEnergy, IKK Rhein-Neckar, IKK Pfalz

Vorteile der Energieeffizienz vor Ort
Veranstaltung „Alternative Energieversorgungs-Systeme“ im John-Deere Forum, Mannheim am 02. April 2014, 13 bis 18 Uhr

Die wesentliche Herausforderung: Die regionale Energieerzeugung vor Ort muss nicht nur den Druck auf den Ausbau der Energieerzeugung im Süden und die Erzeugung im Norden, sondern auch die Erzeugung im Norden.

„Alternative Energieversorgungs-Systeme“ im John-Deere Forum: Die Veranstaltung ist ein wichtiger Baustein in der Umsetzung der Energieeffizienz vor Ort und die Erzeugung im Norden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wichtige Informationen & Anmeldung
<http://www.energie-mm.de>

Mit freundlichen Grüßen,
Bernd Kallmann
Bernd Kallmann,
Fachbereich Energie & Umwelt
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

Veranstaltung Alternative Energieversorgungssysteme



Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

7

Subportal, Broschüre und Newsletter



Broschüre „Wir fördern Energieeffizienz.“

- neu gestaltet
- optisch ansprechender Überblick über die Tätigkeitsbereiche des Fachbereichs Energie & Umwelt, sowie über die Netzwerkarbeit im Cluster Energie & Umwelt.

Newsletter „Energie & Umwelt“

- Aktuelle Themen und Vorstellung der Netzwerkmitglieder
- Vorschau auf Termine und Veranstaltungen
- 5 Newsletter in 2013
- Empfängerkreis von 3000 Interessierten
- Versendung im 2-monatigen Rhythmus

Subportal „Energie Rhein-Neckar“

- www.mrn-energie.com
- Transparente Sichtbarkeit der Netzwerkmitglieder
- Digital abrufbare Kooperationsunterlagen dienen als Akquise-Instrument



Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

8

Energieeffizienz-Kampagne zur Verdopplung der Sanierungsrate

Die Energiekarawane

Metropolregion Rhein-Neckar

Bestandsgebäude sind schlummernde Energiesparriesen

Ausgangspunkt:

- » 40% des Endenergieverbrauchs entfällt auf den Gebäudebereich
- » 70% der Gebäude stammen aus der Zeit vor der ersten Wärmeschutzverordnung
- » Großes Potenzial der Energieeinsparung durch Investitionen in die Energieeffizienz (Gebäudesanierung).

Energiekarawane (Gemeinschaftsprojekt mit E2A)

Wir machen mehr aus Ihrer Energie
Initiative Energieeffizienz
Metropolregion Rhein-Neckar
www.m-r-n-energie.de

Sensibilisierung und Beratung durch Energieberater

- » 6.200 Energieberatungen in 61 Kommunen (bis 2013)
- » Energieeinsparung rd. 5,6 Mio. Liter Heizöl/Jahr
- » CO₂-Einsparung rd. 14.000 t/Jahr
- » Investitionsvolumen 38 Mio. Euro
- » 2014: weitere 19 Energiekarawanen

Die Energiekarawane kommt in Ihr Wohngebiet!

Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

9

Energieeffizienz-Kampagne zur Verdopplung der Sanierungsrate

Die Energiekarawane

Metropolregion Rhein-Neckar

Evaluationsergebnisse für 30 Energiekarawanen 2011/2012:

Umsetzungsquote:

- Auswertung von ca. 1300 Fragebögen bisher
- Repräsentative Befragung: Rücklaufquote von 43%
- Zentrale Frage nach bereits erfolgten oder geplanten Maßnahmen:
Umsetzungsquote von 62%
- Für 81% der Bürger die erste Energieberatung im Rahmen der Energiekarawane
- 94% finden es begrüßenswert, dass ihre Kommune Energieberatung anbietet oder aktiv bewirbt

Ergebnisse der 81 Energiekarawanen bis Herbst 2014

- Über 8100 durchgeführte Energieberatungen
- Dies entspricht mehr als 5000 Haushalten mit Sanierungsmaßnahmen
- „Energiekarawanen-Quartiere“ mit Sanierungsraten von 16%
- Dadurch werden 50 Mio. € Investitionsvolumen angestoßen (10.000 € je Haushalt für Maßnahmen)

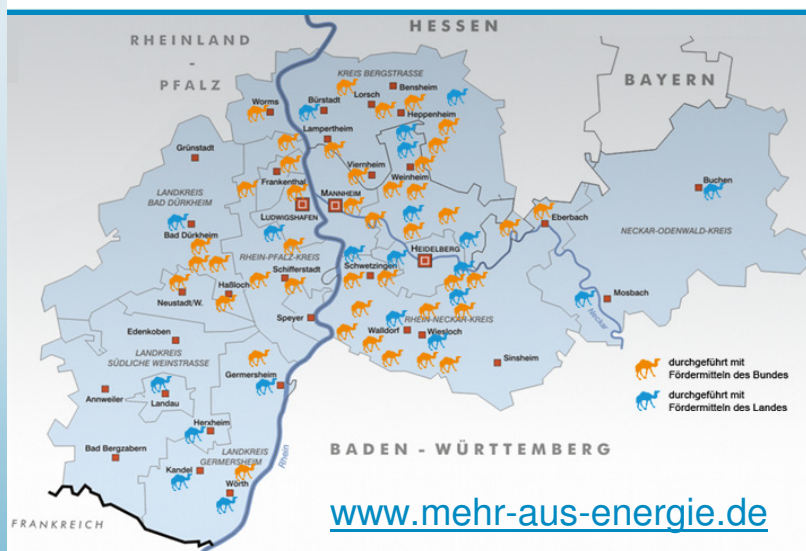
Die Energiekarawane kommt in Ihr Wohngebiet!

Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

10

Energieeffizienz-Kampagne zur Verdopplung der Sanierungsrate

Die Energiekarawane

Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

11

Energieeffizienz in Unternehmen



Hohes Einsparpotenzial in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Handlungsansätze:

- » Einsparung in Abwärme Prozesskälte, Elektrische Antriebe, Druckluft, Kraft-Wärme-Kopplung, Hallenheizung, Beleuchtung


Maßnahmen (Gemeinschaftsprojekt mit E2A)

- » Kampagne KMU-Beratung (Investitionsvolumen 6 Mio. EUR)
 - Informationsflyer über Best-Practice-Beispiele
- » Energieeffizienznetzwerke mit Unternehmen
 - Nachhaltiges Wirtschaften mit UKOM: 4 Kohorten (ca. 30 Unternehmen)
 - Nachhaltiges Wirtschaften mit Arqum: 6 Kohorten in Vorbereitung bzw. Planung
 - LEEN-Projekt (30-Pilotnetzwerke) 13 Unternehmen abgeschlossen
 - LEEN-Projekt Pfalzwerke/UKOM 6 Unternehmen in Ausführung

Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com


12


Energieberater Netzwerk
KMU Rhein-Neckar


Metropolregion
Rhein-Neckar

Zertifikat der Metropolregion Rhein-Neckar

- **25 KfW-zugelassene Energieberater für KMU**
- **Teilnahme an sechs technischen Seminaren der EOR**
 - Energieeffizienz in Unternehmen- Potenziale und Ansatzpunkte
 - Kraft-Wärme-Kopplung
 - Erneuerbare Energien
 - Energiemanagement
 - Druckluft
 - Raumluftechnische Anlagen
- **Teilnahme an zwei Seminaren der Graduate School Rhein-Neckar**
 Investitionsplanung und Kommunikation mit Prüfung
- **Mitgliederbereich der Webseite**
 Erfahrungsaustausch, Benchmarking,
 Leistungsmatrix, Fachfirmen





Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com 13

Parlamentarischer Abend:
 „Energiewende: Bedrohung oder Chance für die deutsche Wirtschaft?“


Metropolregion
Rhein-Neckar

Termin: 24. Februar 2014

Veranstalter: Fachbereich Energie & Umwelt
 ZEW Mannheim

Zielsetzung: Dialog zwischen regionalen Vertretern
 der Wirtschaft und Wissenschaft
 mit der Politik
 Direkte Information aus der politischen
 Entscheidungsebene
 Rückkopplung von Problemen aus der Praxis
 Lobbying

Diskussionsteilnehmer:

- **Bundespolitiker aus der Metropolregion**
 Olav Gutting CDU,
 Marcus Held SPD,
 Sylvia Kottling-Uhl Bündnis 90 – Die Grünen,
- **Vertreter aus der Industrie**
 Dr. Frank Büchner Siemens AG
- **Vertreter eines Energieversorger**
 Ralf Klöpfer MVV Energie AG







Mehr erfahren unter: www.energie-mm.de 14

Hannover Messe 2014 (7.-11-April 2014)



- Sichtbarkeit der MRN durch Präsenz auf der „Metropolitan Solutions“ und Leitmesse „Energy“ gewährleistet
- eigener Stand mit 120m² Grundfläche
- attraktive Konditionen für Clustermitglieder
- Standpartner:
 - Stadt Mannheim
 - MVV Energie AG
 - Goldbeck Solar GmbH
 - WiriTec GmbH
- sehr gute Resonanz für Aussteller vom 8.-10. April
- Delegationsbesuch Stadt Mannheim am 8. April 2014
- Standparty „Renewables Party“ am 10. April 2014 direkt am Stand der MRN
- Standpartner sind an Fortsetzung des Gemeinschaftsstandes interessiert
- direktes Interesse an einer Standbeteiligung in 2015 äußerten zudem:
 - Stadt Heidelberg
 - Pfalzwerke AG
 - ProKlima GmbH



Mehr erfahren unter: www.energie-mm.de

15

Impressionen



Mehr erfahren unter: www.m-r-n.com

16

4. Regionalkonferenz Energie & Umwelt am 13.06.2014



Karl-Kübel-Schule, Bensheim

Programm

13.30 Uhr	Einlass	
14.00 Uhr	Begrüßung	
14.15 Uhr	Grüßworte	Bernd Kappenstein , Fachbereich Energie & Umwelt, MRN GmbH Matthias Wilkes , Landrat Kreis Bergstraße, Stellvertretender Verbandsvorsitzender VRRN, Mitglied des Vorstandes ZMRN e.V. Mathias Samson Staatssekretär des Wirtschaftsministeriums Hessen Dr. Eckhart Hertzsch , Leiter der Geschäftsstelle „Nationale Plattform Zukunftsstadt“ und Leiter des Geschäftsfeldes „Morgenstadt“; Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
14.45 Uhr	Die Stadt von Morgen – Herausforderungen, Ziele und Ausblick in die Zukunft	
15.15 Uhr	Vernetzte Mobilität nachhaltig gestalten - der VRN vom Verkehrsverbund zum Mobilitätsverbund	Volkhard Malik , Geschäftsführer Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
15.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
16.15 Uhr	Energieversorgung der Zukunft – Energiewende vor Ort	Dr. Peter Müller Vorstand der GGEW AG
16.45 Uhr	Podiumsdiskussion „Weichenstellung in einen urbanen, klimafreundlichen und vernetzten Lebensraum – Herausforderung für Stadt und Region“	Matthias Wilkes , Landrat Kreis Bergstraße Helmut Sachwitz , Erster Stadtrat der Stadt Bensheim Volkhard Malik , Geschäftsführer Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH Dr. Peter Müller , Vorstand GGEW AG Ludger Stüve , Direktor Regionalverband Frankfurt Rhein-Main Ralph Schlusche , Verbandsdirektor Verband Region Rhein-Neckar
18.00 Uhr	Ende der Konferenz	

Im Anschluss an die Konferenz lädt die GGEW AG zu einem **Get-together** am „Magic Lake“ auf dem Hessesteg ein.

17

Zwillingsregion zur Bioenergie-Region Hohenlohe Odenwald-Tauber



- **Beteiligte Landkreise seit Mai 2012:**
Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Kreis Germersheim, Rhein-Pfalz-Kreis,
Kreis Bergstraße, Kreis Bad Dürkheim
- 13 ehrenamtliche Energiebotschafter (zumeist ehemalige Bürgermeister)
- **Workshops Bürgerenergiegenossenschaften**
am 09.11.2012 in Wiesloch
am 23.10.2013 in Sinsheim
- **Ausstellung „Bioenergie auf Wanderschaft“:**
Dezember 2012: Bioenergieort Spechbach
April 2013: Schifferstadt
Juli 2013: Germersheim
November 2013: Bensheim
Februar 2014: Ketsch
- **Öffentliche Informationsveranstaltung „Biogasanlage“** in Maxdorf & Mutterstadt
- **Öffentliche Informationsveranstaltung Thema „Bürgerenergiegenossenschaften“**
am 25.04.2013 in Wiesenbach
- **Besichtigung der Biogasanlage Siebeneich** mit Bürgermeistern aus den
Kreisen Germersheim, Rhein-Pfalz und Bad Dürkheim am 09.11.2013
- Austauschtreffen **Nutzbarmachung von Privatwald in der MRN** am 13.12.2013
- **Nahwärmekongress** in Spechbach am 17.03.2014



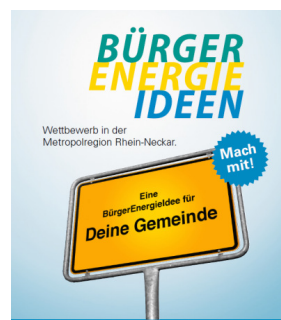
Mehr erfahren unter: www.energie-mm.de

18

Zwillingsregion zur Bioenergie-Region Hohenlohe Odenwald-Tauber



- Projekt „Erneuerbare Energien“ an Schulen**
15.05.2014, Passivhaus Schule Gymnasium Neckargemünd
Zielgruppe: Vertreter der Gymnasien der MRN
Anwendungen für: Schülerprojekte, Workshops, Ausflüge
- Wettbewerb BürgerEnergieideen**
 Laufzeit: 01.10.2013 bis 31.01.2014
 Verlängerung: bis 30.06.2014
 Jury: Fachgremium aus Energieexperten der MRN
 Prämierung: Herbst 2014
 Preise: 7 Machbarkeitsstudien
 Sponsoring: Regionale Sparkassen der MRN
 Förderung: Gefördert werden innovative Projekte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien unter Beteiligung der Bürgerschaft und kommunaler Akteure
- Kommunaler Nahwärmekongress** in Spechbach am 17.03.2014
 weitere 3 Veranstaltungen sind angesetzt für :
 Heppenheim (15.07.2014)
 Germersheim (16.07.2014)
 Bad-Dürkheim (15.09.14)



Ein Wettbewerb zur Förderung innovativer Projekte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien unter Beteiligung der Bürgerschaft und kommunaler Akteure



Mehr erfahren unter: www.energie-mm.de

19

EU-Projekt COOPENERGY (IEE)

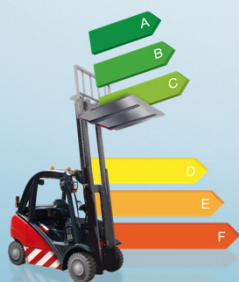


- Projektlaufzeit**
 April 2013-2016 mit 11 Partnern aus 9 EU-Ländern
- Ziel**
 Effektive und integrative Zusammenarbeit bei der Umsetzung des regionalen Energiekonzeptes
- Bausteine**
 - Sammlung und Verbreitung von Best-Practice Beispielen aus der Region und ganz Europa
 - Bilateraler Austausch mit europäischer Region zur Übertragung eines Modellprojektes aus der MRN
 - Unsere Beiträge:
 „Energiekarawane“
 „AK Bürgerenergiegenossenschaften“
 „Wettbewerb BürgerEnergieideen“
 „Pilot Mehrebenenkooperation MRN/RNK/Kommunen bei Energiekonzepten“

Mehr erfahren unter: www.energie-mm.de

20

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bernd Kappenstein
Fachbereich Energie & Umwelt
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Telefon: + 49 (0) 621 – 10708 - 103
Mobil: + 49 (0) 162 – 265 6432
Fax: + 49 (0) 621 – 10708 - 100
Email: bernd.kappenstein@m-r-n.com
Adresse: P7, 20-21, 68161 Mannheim